

„Wir lassen uns nicht abhängen!“

Bündnis gegen Streckensperrungen zwischen Waiblingen, Cannstatt und anderswo

4 Wochen kein Zug und keine S-Bahn zwischen Waiblingen und Bad Cannstatt – das lassen wir uns nicht bieten!

Für Freitag, 12. Mai bis Freitag, 9. Juni, hat die Deutsche Bahn angekündigt, den kompletten Zugverkehr auf der Strecke Waiblingen–Bad Cannstatt sperren zu wollen, um Kabel für das Projekt Stuttgart 21 zu verlegen. Und in den Wochen davor und danach sollen weitere Teilsperren erfolgen, auch auf anderen Bahnstrecken rund um Stuttgart. Einen Plan für den Ersatzverkehr hat die Bahn immer noch nicht. Dagegen hat sich ein breites Bündnis aus Umweltgruppen, Gewerkschaften, Sozialverbänden und Parteien gegründet.

Wir fragen:

Wie sollen dann Arbeitnehmer*innen zu ihren Beschäftigungsorten kommen?

Wie sollen Schüler*innen und Student*innen in Schulen und Unis kommen (u.a. zu den Abitur-Nachprüfungen)?

Wie sollen Rad- oder Rollstuhlfahrer*innen und Menschen mit Kinderwagen befördert werden?

Wie sollen Freizeitangebote in Stuttgart und im Rems- und Murrtaal erreicht werden?

Wo sollen die vielen Omnibusse und Fahrer*innen herkommen, die ersatzweise mehrere Tausend Fahrgäste pro Stunde befördern müssten?

Wir sehen nicht ein,

...dass die Arbeiten nicht „unter rollendem Rad“, also ohne Vollsperrung, vorgenommen werden können.

...dass die Arbeiten nicht zeitlich gestreckt werden können, sodass z.B. nur Nachtzeiten betroffen sind.

...dass das Zugsteuerungssystem ETCS und die digitalen Stellwerke in Rekordzeit installiert werden sollen.

...dass ein so großer Zeitdruck aufgebaut wird, nur damit Stuttgart 21 noch im Jahr 2025 eröffnet werden kann, obwohl die Eröffnung auch bisher schon x-mal verschoben wurde und obwohl es auch jetzt nur teilweise in Betrieb gehen kann.

Wir fordern deshalb:

Sofortiger Stopp der Sperrungspläne!

Keine Streckensperrungen zwischen Cannstatt, Waiblingen und anderswo!

Deshalb rufen wir auf zur **Demonstration** gegen die Pläne der Bahn

**am Freitag, 14. April 2023, um 18 Uhr vor dem Hauptbahnhof Stuttgart
davor: Radkorso um 16.45 Uhr vom Bhf. Bad Cannstatt**

„Wir lassen uns nicht abhängen!“

– Bündnis gegen Streckensperrungen zwischen Waiblingen und Bad Cannstatt

Thomas Albrecht (Unternehmer gegen S21)

Harald Beck (Klima- u. Umweltbündnis Stuttgart, KUS)

Ursel Beck (Mieterinitiative Stuttgart,
LINKE Bad Cannstatt)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(KV Rems-Murr, OV Waiblingen-Korb)

Ernst Delle (Bündnis Rems-Murr für K21)

Steffen Eckstein (DGB Rems-Murr)

Julia Friedrich (DGB Region Stuttgart)

Ulrich Heck (VCD Stuttgart)

Wolfgang Helbig (VdK OV Kernen, KV Waiblingen)

Peter Hensinger (KUS/Klimaratschlag)

Reinhard König (SÖS)

Eberhard Kögel (Kernen 21 – Verein zur Förderung
eines zukunftsfähigen ÖPNV)

Christoph Link (VCD Stuttgart, KUS)

Markus Mezger (VCD Esslingen)

Roland Morlock (Deutscher Bahnkundenverband)

Reinhard Neudorfer (LINKE, Rems-Murr)

Benedikt Paulowitsch (SPD, Bürgermeister Kernen)

Peter Pipiorke (Naturfreunde Radgruppe)

Dieter Reicherter (Aktionsbündnis gegen S21)

Klaus Riedel (SPD Fraktionsvorsitzender Kreistag
Rems-Murr)

Matthias Ritter (Naturfreunde Stuttgart-Weilimdorf)

Werner Sauerborn (Aktionsbündnis gegen S21)

Yvonne Sauter (Extinction Rebellion Stuttgart)

Steffen Siegel (Schutzgemeinschaft Filder)

Gero Treuner (VCD LV BaWü)

ver.di (Ortsverband Rems-Murr)